

**Ausschreibung
der Projekte im
KTBL-Arbeitsprogramm
Kalkulationsunterlagen 2022**

**Projektbeschreibung
Arbeitszeitdaten Schweinehaltung -
Ergänzung neuer Haltungsverfahren**

**Projektleiter: Dr. Lisa Brucker und
Dr. Monika Krause**

**Telefon: 06151/7001-212
06151/7001-215**

**E-mail: l.brucker@ktbl.de
m.krause@ktbl.de**

Kennziffer 4h 22

Thema: Arbeitszeitdaten Schweinehaltung - Ergänzung neuer Haltungsverfahren

Gegenstand und Umfang der Untersuchung:

Haltungsverfahren für Schweine mit höheren Anforderungen an das Tierwohl, durch Label für mehr Tierschutz aber auch Anforderungen der geänderten TierSchNutzV, haben Auswirkungen auf die Arbeitswirtschaft. Hierzu zählen u.a. Maßnahmen zur Verbesserung des Tierwohls wie Strukturierung der Bucht, planbefestigte bis eingestreute Liegebereiche, Außenklima und Auslauf.

Für folgende Haltungsverfahren soll der Arbeitsaufwand für die angegebenen zusätzlichen oder gegenüber konventionellen Haltungsverfahren deutlich veränderten Arbeitsvorgänge erhoben werden.

Mastschweine

Pigport konventionell

- leichte Einstreu im planbefestigten Liegebereich
 - Einstreuen
 - Regelmäßiges Reinigen
- Auslauf mit Spaltenboden
 - Regelmäßiges Reinigen
- Tier- und Technikkontrolle:
Tiere (abgedeckter Liegebereich) und Technik (Fütterung und Tränke erfordern Betreten der Bucht)
- Schalenränke (Anzahl je Bucht angeben)
 - Kontrolle
 - Reinigen (Häufigkeit erfassen)
- Stallklimasteuerung:
Bedienung Kistendeckel und Lüftungseinrichtungen wie Schwenklappen und Jalousien

Tiefstreustall mit erhöhtem Fressbereich

- Einstreuen mit Frontlader
- Entmisten mit Frontlader
- regelmäßiges Reinigen
 - Fressbereich
 - Mistecken im Liegebereich (in der Endmast)
- Tier- und Technikkontrolle
- Schalenränke (Anzahl je Bucht angeben)
 - Kontrolle
 - Reinigen (Häufigkeit erfassen)
- Stallklimasteuerung (Jalousien)

Außenklimastall 1,3 m²/TP, planbefestigter Liege-, Fress- und Aktivitätsbereich, Spaltenboden im Kotbereich

(Gesamtbetriebliches Haltungskonzept Schwein - Mastschweine; Planungsbeispiel 4, S. 46/47; s. Anlage zu 4h 22):

- regelmäßiges Reinigen von Liege- und Aktivitätsbereich
(Liegebereich leicht eingestreut, Einstreumenge und Häufigkeit angeben)
- Bedienung, Wartung Unterflurschieber im Kotbereich

Sauenhaltung

Deckbereich (5 m² je TP) mit Gruppenhaltung und Arena

- Maßnahmen an der Sau
 - Besamung
 - Rauschekontrolle
- Schalenränke (Anzahl je Bucht angeben)
 - Kontrolle
 - Reinigen (Häufigkeit erfassen)
- Var. 1: leichte Einstreu im Liegebereich:
 - Einstreuen
 - regelmäßiges Reinigen
- Var. 2: eingestreute Liegefläche
 - Einstreuen
 - regelmäßiges Reinigen
 - Entmisten

Arena, planbefestigt, möglichst überdacht

- Var. 1: mit Einstreu
 - Einstreuen
 - regelmäßiges Reinigen
 - Entmisten
- Var. 2: ohne Einstreu
 - regelmäßiges Reinigen

Ferkelaufzucht

Ferkelaufzucht im Ferkelaufzuchtstall

- Var. 1: planbefestigter Liegebereich, leichte Einstreu
 - Einstreuen
 - regelmäßiges Reinigen des Liegebereichs
- Var. 2: Liegebereich ohne Einstreu mit Abdeckung
 - Bedienung Abdeckung
 - Tierkontrolle
 - regelmäßiges Reinigen des Liegebereichs
- Var. 3: planbefestigter Auslauf ohne Einstreu
 - Abschieben mobil
- Schalenränke (Anzahl je Bucht angeben)
 - Kontrolle
 - Reinigen (Häufigkeit erfassen)

Ferkelaufzucht in Abferkelbucht

- Umrüsten für die Ferkelaufzucht
 - Abferkelkorb wegklappen oder herausnehmen
 - Fütterung einrichten
 - Abdeckung Ferkelneest vergrößern
- tägliche Kontrollarbeiten
- tägliche Reinigungsarbeiten

Methode der Datenerhebung und der Dokumentation:

Die Arbeitszeitdaten werden durch Messungen möglichst in Praxisbetrieben erhoben, dabei ist auf den aktuellen Stand der Verfahrensabläufe und Haltungstechnik zu achten.

Die Messungen der Arbeitsvorgänge sollen zum Vergleich in mind. zwei Betrieben erhoben und mehrmals wiederholt werden, um belastbare Werte zu erhalten.

- Durchführung von Arbeitszeitmessungen (Arbeitszeitbedarf je Vorgang) für sinnvoll aggregierte Arbeitsvorgänge, ggf. auch Teilvorgänge.
Angabe als Mittelwert mit Standardabweichung, Anzahl der Messungen
- Beschreibung der Arbeitsvorgänge
 - Arbeitsablauf
 - eingesetzte Verfahrenstechniken
- Ermittlung und Dokumentation
 - wesentliche Einflussgrößen des Arbeitsablaufs:
Anzahl der Buchten je Vorgang, Tiere je Bucht und Mengen z.B. Einstreumaterial je Tier und Tag, ggf. Besonderheiten z.B. lange Wegstrecken
 - wichtige Kennwerte des Produktionsverfahrens:
wie Alter/Gewicht der Tiere, Dauer des Haltungsabschnitts
 - Häufigkeiten eines Arbeitsvorganges, z.B. je Tag, je Durchgang
 - ergänzt durch Skizzen (Grundriss), Fotos oder Filmaufnahmen zur Erläuterung
- Validierung der Messwerte anhand von Literaturdaten
- Dokumentation und Aufbereitung der Daten anhand einer vorgegebenen Excel-Tabelle
- Modellierung der Arbeitsvorgänge anhand eines Beispielstalls, möglichst aus KTBL-Baukost

Inhalt des Angebots:

1. Kurzbeschreibung der anbietenden Institution / Person
2. Vorkenntnisse / fachliche Kompetenz / ähnliche Projekte
3. evtl. vorhandene Vorarbeiten
4. geplanter Umfang der Datenerhebung
5. personelle Kapazitäten
6. Zeitplan (Laufzeit des Projekts ist das Kalenderjahr 2022)

Projektsumme:

12.000 € (inkl. MwSt.)

Dr. Lisa Brucker und
Dr. Monika Krause
Projektleiter
05.10.2021

Dr. Jan Ole Schroers
AP Kalkulationsunterlagen